

Prüfungsstruktur der Konstruktionsberufe



Grundsätzliche Aspekte

- Die Abschlussprüfung besteht aus den zeitlich getrennten Teilen 1 und 2
- In der Abschlussprüfung ist die berufliche Handlungsfähigkeit des Prüflings nachzuweisen
- Gewichtung Teil 1 mit 30% (25%), Teil 2 mit 70% (75%) am Gesamtergebnis
- Teil 1 findet vor dem Ende des 2. Ausbildungsjahres mit den Inhalten des 1. – 3. Ausbildungshalbjahres statt
- Variantenmodell: Im Prüfungsbereich „Arbeitsauftrag“ im Teil 2 legt der Ausbildungsbetrieb mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung die Prüfungsvariante „Betrieblicher Auftrag“ oder „Prüfungsprodukt“ fest

Technischer Produktdesigner (Übersicht)

Teil 1 Gewichtung 30%		
Prüfungsbereich 1		
Technische Dokumente		
Prüfungsprodukt	Schriftliche Aufgaben	
5,5 Stunden	1,5 Stunden	
30%		
Teil 2 Gewichtung 70%		
Prüfungsbereich 2	Prüfungsbereich 3	Prüfungsbereich 4
Arbeitsauftrag	Produktentwicklung	Wiso
Betrieblicher Auftrag/ Prüfungsprodukt	praxisorientierte Aufgaben schriftlich bearbeiten	praxisorientierte Aufgaben schriftlich bearbeiten
70 Stunden + 10 Min. Präsentation und 20 Min. Fachgespräch	150 Minuten	60 Minuten
35%	25%	10%

Prüfungsbereich „Technische Dokumente“

(Zeichnung, z. B. Anlagenteil)

30% Gewichtung am Gesamtergebnis

insgesamt 7 Stunden

je Fachrichtung eigene Aufgabenstellung

Prüfungsprodukt erstellen

5,5 Stunden

auf das Prüfungsprodukt bezogene Aufgaben

schriftlich lösen

1,5 Stunden

Prüfungsbereich „Arbeitsauftrag“

35 % Gewichtung am Gesamtergebnis

Variante 1

Betrieblicher Auftrag

70 Stunden

Der Prüfungsteilnehmer soll einen Arbeitsauftrag aus seinem betrieblichen Umfeld

mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren, den Arbeitsauftrag, die Durchführung und die Arbeitsergebnisse präsentieren (max. 10 Minuten) und dazu ein auftragsbezogenes Fachgespräch (max. 20 Minuten) führen; das Fachgespräch wird in Bezug auf den 3-D-Datensatz, die Dokumentation und die praxisbezogenen Unterlagen geführt

Variante 2

Prüfungsprodukt

(überregional erstellte Aufgabe)

70 Stunden

Der Prüfungsteilnehmer soll ein Prüfungsprodukt, das einem betrieblichen Auftrag entspricht, erstellen, mit praxis-

bezogenen Unterlagen dokumentieren, den Arbeitsauftrag, die Durchführung und die Arbeitsergebnisse präsentieren (max. 10 Minuten) und dazu ein auftragsbezogenes Fachgespräch (max. 20 Minuten) führen; das Fachgespräch wird in Bezug auf den 3-D Datensatz, die Dokumentation und die praxisbezogenen Unterlagen geführt

Teil 1 Gewichtung 30%		
Prüfungsbereich 1		
„Erstellen technischer Unterlagen“		
Prüfungsprodukt	Schriftliche Aufgaben	
5 Stunden	120 Minuten	
30%		
Teil 2 Gewichtung 70%		
Prüfungsbereich 2	Prüfungsbereich 3	Prüfungsbereich 4
Arbeitsauftrag	Systemplanung	Wiso
Betrieblicher Auftrag/ Prüfungsprodukt	praxisorientierte Aufgaben schriftlich bearbeiten	praxisorientierte Aufgaben schriftlich bearbeiten
40 bzw. 24 Stunden + 10 Min. Präsentation und 20 Min. Fachgespräch	180 Minuten	60 Minuten
35%	25%	10%

Prüfungsbereich
„Erstellen Technischer Unterlagen“
30% Gewichtung am Gesamtergebnis

insgesamt 7 Stunden

je Fachrichtungen eigene Aufgabenstellung

Prüfungsprodukt erstellen

5 Stunden

auf das Prüfungsprodukt bezogene Aufgaben
schriftlich lösen

120 Minuten

Prüfungsbereich „Arbeitsauftrag“

35 % Gewichtung am Gesamtergebnis

Variante 1

Betrieblicher Auftrag

40 Stunden

Arbeitsauftrag aus dem betrieblichen Umfeld

des Prüflings mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren, den Arbeitsauftrag, die Durchführung und die Arbeitsergebnisse präsentieren (max. 10 Minuten) und dazu ein auftragsbezogenes Fachgespräch (max. 20 Minuten) führen;

das Fachgespräch wird in Bezug auf den Datensatz, die Dokumentation und die praxisbezogenen Unterlagen geführt

Variante 2

Prüfungsprodukt

(überregional erstellte Aufgabe)

24 Stunden

Der Prüfungsteilnehmer soll ein Prüfungsprodukt, das einem betrieblichen Auftrag entspricht, erstellen, mit praxisbezogenen

Unterlagen dokumentieren, den Arbeitsauftrag, die Durchführung und die Arbeitsergebnisse präsentieren

(max. 10 Minuten) und dazu ein auftragsbezogenes Fachgespräch (max. 20 Minuten) führen; das Fachgespräch wird in Bezug auf den Datensatz, die Dokumentation und die praxisbezogenen Unterlagen geführt

Technischer Systemplaner,
FR: Stahl- und Metallbautechnik (Übersicht)

Teil 1 Gewichtung 25%		
Prüfungsbereich 1		
„Erstellen technischer Unterlagen“		
Prüfungsprodukt	Schriftliche Aufgaben	
5 Stunden	120 Minuten	
25%		
Teil 2 Gewichtung 75%		
Prüfungsbereich 2	Prüfungsbereich 3	Prüfungsbereich 4
Konstruktionsauftrag	Baukonstruktion	Wiso
Prüfungsprodukt	praxisorientierte Aufgaben schriftlich bearbeiten	praxisorientierte Aufgaben schriftlich bearbeiten
7 Stunden + 30 Min. Fachgespräch	180 Minuten	60 Minuten
40%	25%	10%

Prüfungsbereich „Konstruktionsauftrag“

7 Stunden für das Prüfungsstück;
30 Minuten Fachgespräch

40% Gewichtung am Gesamtergebnis

Der Prüfling soll nachweisen, dass er technische Zeichnungen für Werkstatt und Baustelle mit den erforderlichen Ansichten, Schnitten und Einzelheiten herstellen und werkstatt- und montagegerecht bemaßen sowie Stücklisten erstellen kann.

Auswahl aus den Gebieten Stahlbau und Metallbau
Prüfungsprodukt ist in Form einer technischen Zeichnung zu erstellen sowie ein auftragsbezogenes Fachgespräch zu führen.

insgesamt mindestens ausreichend

Abschlussprüfung, Teil 1 30% / 25%	1. Prüfungsbereich Technische Dokumente/Erstellen technischer Unterlagen		
Abschlussprüfung, Teil 2	2. Prüfungsbereich Arbeitsauftrag/ Konstruktionsauftrag Sperrfach!	3. Prüfungsbereich berufsspezifisch, nach Fachrichtung unterschiedlich Keine ungenügenden Leistungen	4. Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde Keine ungenügenden Leistungen
70% / 75%	35% / 40%	25%	10%

in mindestens einem Prüfungsbereich ausreichende Leistung

insgesamt mindestens ausreichend

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

